

DIE ENTSCHEIDUNG TRIFFST DU!

Grün oder Blau auf Platz zwei bestimmt die Richtung im Bezirk

VON HAROUN MOALLA
Grüner Bezirksvorsteher-Stellvertreter,
BOKU-Absolvent und Spitzenkandidat
der Grünen im 15ten.



Während die SPÖ mit Sicherheit Platz eins macht, liefern wir Grüne uns mit der FPÖ ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz zwei. Das hat handfeste Auswirkungen auf die Bezirkspolitik! Zwischen den Blauen und uns Grünen kam es aber zu einem regelmäßigen Wechsel der Vize-Bezirksvorsteherung und damit der Stoßrichtung im Bezirk. Die gute Nachricht: Wir Grüne sind in den letzten 20 Jahren an der FPÖ drangeblieben und konnten mit einer positiven Vision für den Bezirk immer mehr Menschen überzeugen. Das sieht man nicht nur an den Wahlergebnissen, sondern auch an der allgemeinen Entwicklung des Bezirks. Grüne Themen wie Baumpflanzungen und Begrünungen werden endlich ernst genommen. Die Gestaltung des öffentlichen Raums zugunsten der Bewohner:innen nimmt sichtbar Fahrt auf.

Aber die Gefahr ist nicht gebannt. Aufgrund von Krisen und Polarisierung in der Gesellschaft lag die FPÖ bei der Nationalratswahl 2024 nur noch 80 Stimmen hinter den Grünen. Ein zweiter Platz hat enormen Einfluss auf die Entwicklung des Bezirks. Willst du wirklich riskieren, dass die FPÖ wieder in diese Machtposition kommt? Diese Ausgabe zeigt dir ganz konkret, wie Grüne Politik in den nächsten Jahren wirken wird. Mit deiner Stimme verhinderst du nicht nur blauen Einfluss im Bezirk, sondern gehst mit uns Grünen gemeinsam in ein zukunftsfittes Rudolfsheim-Fünfhaus.

JETZT KOMMT DIE MAHÜ!

Von der Durchfahrtsstraße zum Lebensraum!



Fast drei Jahre ist es her, dass wir mit unserem Motto „Her mit der Mahü!“ in die vielleicht erfolgreichste Kampagne der Grünen Rudolfsheim-Fünfhaus gestartet sind.

Straßenaktionen, Aussendungen, eine große Studie und politischer Druck für eine lebenswerte Äußere Mariahilfer Straße von morgen zeigen Wirkung. Der große Zuspruch für unsere Kampagne und der Bedarf an neuen Wasserrohren für die Versorgung der Bevölkerung haben die Stadt zu einem schon lange notwendigen Schritt bewegt.

Statt mehrerer Baustellen in wenigen Jahren, bekommen die Bewohner:innen zeitgleich neue Wasserleitungen, Fernwärme und eine grüne Mariahilfer Straße. Im Sommer 2025 wird der erste Baubaschnitt fertig sein. Zwischen Gürtel und Clementinengasse entsteht für die Bewohner:innen ein



Wir präsentieren die neue Mahü: Breite Gehsteige, Bäume und Zweirichtungsradweg.

baulich von der Fahrbahn getrennter Radweg mit 50 neuen Radabstellanlagen. Bis zu fünf Meter breite Gehsteige, Aufenthaltsflächen und Mikrofrieräume geben uns den Platz zurück, den wir zum Leben brauchen und stärken auch die MAHÜ als Geschäftsstraße. Zusätzlich zu den be-

stehenden 31 Bäumen, werden 19 neue Bäume gepflanzt. Es entstehen 800m² zusätzlicher Grünraum.

Doch das ist erst der Anfang. Von der Clementinengasse bis zur Schlossallee ist noch viel zu tun! Zukunftsfähige Stadtentwicklung ist ein ständiger Aushandlungsprozess. Nur mit deiner Stimme für die Grünen können wir im Bezirk weiterhin die treibende Kraft für innovative Projekte und einen lebenswerten Bezirk sein!

WIEN MUSS WIEDER DIE HAUPTSTADT DES LEISTBAREN WOHNENS WERDEN!

Die Sicherheit, dass leistbares Wohnen in Wien selbstverständlich ist, geht gerade nachhaltig verloren. Wohnen, Mieten und Heizen sind derzeit einfach viel zu teuer. Dem treten wir Grüne ganz massiv entgegen, denn das Wohnen in Rudolfsheim-Fünfhaus muss für alle Bezirksbewohner:innen leistbar sein. Für uns ist ganz klar, Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis und darf kein Spekulationsgut für Anleger:innen sein. Ein Zuhause zu haben ist ein Grundrecht, dem in Wien wieder mehr Nachdruck verliehen werden muss.



Wir sammeln Unterschriften für eine Volksbefragung zum leistbaren Wohnen.

Deswegen sind wir mit unserer Kampagne „Zu Hause Zu Teuer“ auf der Straße und sammeln Unterschriften für eine Volksbefragung. Wir wollen erreichen, dass das leistbare Wohnen in Wien zukünftig wieder gewiss ist.

WESTBAHNPAK STATT GEWERBEPARK

Das Westbahngelände ist eine der letzten Entwicklungsflächen der Stadt. Unsere hitzegeplagten Bewohner:innen können sich in diesem Bezirk mit wenig Grünflächen ihren Erholungsraum nicht aussuchen. Doch Hoffnung naht, der Westbahnhof verbindet die beiden Bezirksteile mit grünem Freiraum für alle!

Ein unversiegelter Westbahnhof auf 1,2 Kilometern gibt den Kindern ihren Platz im Bezirk zurück. Die Aufenthaltsflächen bringen den Menschen ein gutes Leben vor der eigenen Haustür. Die Begrünung des Areals sowie der Erhalt der bestehenden Bäume machen aus dem Westbahnhof etwas Besonderes. Die wichtige Kaltluftschneise ist für die ganze Stadt eine natürliche Klimaanlage. Attraktive Verbindungen über die Bahnleise bringen uns alle zusammen und stärken zukunftsfähige Mobilität.

WAS DROHT?

→ 1,2 Kilometer Gewerbegebiet mit intensiver Verbauung und LKW-Schwerverkehr

Diese Vision ist aber in Gefahr!

Das Stadtentwicklungskonzept sieht unter dem zynischen Begriff „Landschaftspark“ eine Dachbegrünung mit darunterliegender, intensiver wirtschaftlicher Nutzung vor. Hochhäuser, Parkgaragen sowie ein Logistikzentrum sollen mit einem Rasendach behübscht werden. Eine natürliche Parkfläche sieht anders aus! Die Bezirksbewohner:innen rufen nach Verkehrsberuhigung und bekommen eine 12 Meter breite Straße und LKW-Schwerverkehr, verursacht durch das neue Logistikzentrum.

Wir kämpfen auf allen Ebenen! Gemeinsam mit Anwohner:innen können wir einiges erreichen. Eine starke Grüne Stimme im Bezirk kann die SPÖ „Mogelpackung „Landschaftspark“ entlarven. Eine Stimme für die Grünen am 27. 4. ist eine wirksame Stimme für einen echten Westbahnhof! ○

WIR FORDERN

→ Naturnaher, unversiegelter Westbahnhof und Erhalt der Kaltluftschneise für die ganze Stadt



WIR SOLLTEN UNS TREFFEN!

Wir Grüne Rudolfsheim-Fünfhaus möchten den 15. Bezirk zu einem lebenswerteren und ökologischeren Bezirk machen. Damit wir das schaffen, braucht es nicht nur engagierte Bezirkspolitiker:innen, sondern auch dich. Nur gemeinsam können wir den Bezirk verbessern!
rudolfsheim-fuenfhaus.gruene.at/mitmachen

INSTAGRAM

[@gruene_rudolfsheimfuenfhaus](https://www.instagram.com/gruene_rudolfsheimfuenfhaus)

FACEBOOK

[@gruene15](https://www.facebook.com/gruene15)

WEB

rudolfsheim-fuenfhaus.gruene.at

EMAIL

wien15@gruene.at

IMPRESSUM

Medieninhaberin:
DIE GRÜNEN WIEN
Würtzlerstraße 3/3
1030 Wien

Redaktion:
1150 Kriemhildplatz 10
wien15@gruene.at

Druck: resch-druck.at

Newsletter NR. 13/25 –
Adressen stammen aus der
Wähler*innen-Evidenz 2/25.
Weitere Informationen
dazu finden Sie unter
wien.gruene.at/wev

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Fotocredits: Grüne Rudolfsheim-Fünfhaus,
Freisteller Cover: Pexels

NEWSLETTER ANMELDUNG

rudolfsheim-fuenfhaus.gruene.at/newsletter



ALTE BÄUME RETTEN, NEUE BÄUME PFLANZEN

Alte Bäume schaffen etwas wunderbares für das Stadtklima. Große Baumkronen kühlen und filtern die Luft, spenden Schatten und sind ein unersetzlicher Lebensraum für Insekten und Vögel. Jungbäume können die Klimaleistung der großgewachsenen Verwandten noch Jahrzehnte lang nicht erreichen.



Der Schutz alter Bäume ist deshalb essenziell. Baumfällungen ohne Gutachten, die in Rudolfsheim-Fünfhaus meist still und heimlich vorgenommen werden, sind nicht hinzunehmen. Bei den Baumfällungen im Auer-Welsbach-Park haben wir Grüne aufgedeckt wie wenig kritikfähig die Stadt Wien bei diesem Thema ist. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion verloren die Anrainer:innen an diesem Tag trotz massiven Widerstands 21 Bäume.

Das Beispiel Auer-Welsbach-Park zeigt die Notwendigkeit einer intelligenten Baumplanung für die Zukunft. Die Gefährdung des Baumbestands

durch klimatische Veränderungen und daraus resultierenden Schadbildern, ist schon heute vorherzusehen. Die Zukunft des Baumensembles muss jetzt mitgedacht werden. Auf eine schlüssige Strategie der Stadt warten wir weiterhin.

Ein großer Erfolg sind die zahlreichen neuen Baumpflanzungen in Seitenstraßen. So gelang es uns zum Beispiel in der Turnergasse nicht nur mehr Platz zu schaffen, sondern diesen auch gleich mit mehr Grünraum und klimawirksamen Bäumen zu gestalten. Wir haben Großes vor. Nächste Amtsperiode verfolgen wir weiter unser Ziel und zwar: ein Baum vor jeder Haustür. 

Nicht nur schön -
alte Bäume sind unersetzlich
und brauchen Schutz.



Neue Baumpflanzungen
in der Turnergasse.



DIE GRÜNEN
RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS



n° 04

WÄHL GRÜN STOPPE BLAU

WESTBAHN PARK

Park statt
Gewerbepark

BAUMSCHUTZ

Bäume retten,
Bäume pflanzen

WOHNEN

Kampf um das
leistbare Zuhause